



Marie Freifrau von Ebner-Eschenbach geb. Gräfin Dubsky-Trebowmslic gibt Nachricht von dem sie tiefbetrübenden Hinscheiden ihres innigstgeliebten Gatten, des hochwohlgeborenen Herrn

## Moriz Freiherrn von Ebner-Eschenbach

k. u. k. Feldmarschall-Lieutenant a. D., Ritter des österr. kaiserl. Leopold-Ordens, des österr. kaiserl. Ordens der eisernen Krone III. Classe, Besitzer der Kriegsmedaille etc. etc., correspondirendes Mitglied der kaiserl. Akademie der Wissenschaften

welcher Freitag den 28. Jänner 1898, um 3 Uhr Nachmittags, nach längerem Leiden, versehen mit den heiligen Sterbesacramenten, im 83. Lebensjahre sanft verschieden ist.

Die entseelte Hülle des theueren Verblichenen wird Sonntag den 30. Jänner 1898, um 2 Uhr Nachmittags, in der Metropolitan- und Domkirche zu St. Stefan feierlich eingeseget und sodann nach Sdislawitz in Mähren überführt und dortselbst in der Familiengruft zur ewigen Ruhe beigesetzt.

Die heiligen Seelenmessen werden Dienstag den 1. Februar 1898, um 9 Uhr Vormittags, in obgenannter Domkirche und in der Pfarrkirche zu Hostie gelesen.

Wien, den 28. Jänner 1898.



St.S. 1104 1937